

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNINA9910800032003321 |
| Autore | Gantner Gosta (Goethe-Universität Frankfurt am Main, Deutschland) |
| Titolo | Möglichkeit : Über einen Grundbegriff der praktischen Philosophie und kritischen Gesellschaftstheorie / Gosta Gantner |
| Pubbl/distr/stampa | Bielefeld, : transcript Verlag, 2021 |
| ISBN | 3-8394-5562-6 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (342 p.) |
| Collana | Edition Moderne Postmoderne |
| Classificazione | CC 7200 |
| Soggetti | Möglichkeit; Kontingenz; Kritische Theorie; Utopie; Freiheit; Gesellschaftstheorie; Begriffsgeschichte; Max Horkheimer; Theodor W. Adorno; Sozialität; Ethik; Sozialphilosophie; Soziologische Theorie; Philosophie; Possibility; Contingency; Critical Theory; Utopia; Liberty; Social Theory; Conceptual History; Social Relations; Ethics; Social Philosophy; Sociological Theory; Philosophy |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 9 Einleitung: Der historische Ort des Begriffs der Möglichkeit 11 Vorbemerkung: Bedeutungsschichten des Möglichkeitsbegriffs 39 I. Grundlegung: Möglichkeit als Kategorie der Logik, Naturphilosophie und Ontologie bei Aristoteles 47 II. Möglichkeit als Grundbegriff der praktischen Philosophie 73 III. Möglichkeit als gesellschaftstheoretischer Grundbegriff 141 Vorbemerkung: Möglichkeit - ein verborgener Grundbegriff der Kritischen Theorie? 177 I. Epistemologische Näherungen an den Möglichkeitsbegriff: Zur Terminologie Kritischer Gesellschaftstheorie 183 II. Sozialphilosophische Näherungen an den Möglichkeitsbegriff: Historisch-ontologische Aspekte einer Kritischen Theorie der Gesellschaft 201 III. Die eigene Zeit in Gedanken erfasst: Entwicklungsstufen des Begriffs der Möglichkeit bei Horkheimer und Adorno 237 Abschluss und Ausblick 281 Literatur 315 |
| Sommario/riassunto | Was meinen wir, wenn wir soziale Konstellationen als »möglich« bezeichnen? Diese Frage wurde allzu oft nur randständig beleuchtet, obwohl »Möglichkeit« seit Aristoteles zum grundbegrifflichen Repertoire der praktischen Philosophie zählt. Umso unverständlicher wirkt die Zurückhaltung von Horkheimer und Adorno, den Begriff |

gesellschaftstheoretisch zu explizieren. Gosta Gantner zeigt, inwiefern die Vorstellungen des »Andersseinkonnens« und der »Potentialität« die Kritische Theorie nahezu unbemerkt dominieren. Als Schlüsselbegriff trägt »Möglichkeit« dazu bei, aktuelle Varianten kritischen Denkens in ihrem leitenden Erkenntnisinteresse und ihrer praktischen Ausrichtung zu scharfen: Im Lichte der Kritik des Gegebenen geht es um das, was anders sein kann.
